

Alfred Silbermann's Verlag,
Essen u. Leipzig.

[40717.]

Soeben erschien:

**Ueber die Notwendigkeit einer Professur
für neuere Litteratur an den Deutschen
Hochschulen.** Von Dr. Otto Weddigen.

Preis geh. 80 \mathcal{A} ord., 60 \mathcal{A} no.

Exemplare stehen in jeder Anzahl zur Verfügung!

[40718.] Durch das allseitig beklagte Hinscheiden des Herrn Professor Dr. Wilhelm Wagner musste die Herausgabe des

Shakspere,

Edited by

W. Wagner, Ph. D.

leider eine längere Unterbrechung erleiden. Die unterzeichneten Verleger sind jetzt in der angenehmen Lage, einen würdigen Ersatz für den Verewigten gefunden zu haben, indem Herr Dr. Ludwig Proescholdt es übernommen hat, die Fortsetzung dieser Shakspere-Ausgabe zu besorgen.

Erschienen sind:

Separate Plays (Schulausgabe) Nr. I, II, III, IV, VIII, IX à 50 \mathcal{A} .Lfg. 1. 2. 3. à 50 \mathcal{A} . (Volume I. compl.).

Fortsetzung erscheint jetzt in rascher Folge.

Hamburg, 1. September 1880.

Karl Grädener & J. F. Richter.

[40719.] Soeben erschien die erste Lieferung von:

Die

Orgel unserer Zeit.

Ihre Entwicklung, Construction,
[Prüfung und Pflege.

Ein Handbuch

für

Orgelbauer, Orgelrevisoren, Organisten, Seminar-Musiklehrer, Lehrer, Musikstudirende, Geistliche, Kirchenvorsteher, Kirchenbaubeamte etc. etc.

von

Dr. Moritz Reiter.

3 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} netto, 2 \mathcal{M} baar.

Das Werk wird etwa 40 Bogen gr. 8.-Format und ca. 40 Tafeln in eleganter Ausstattung umfassen und wird in 10—12 Lieferungen von je 3—4 Bogen Text und 3—4 Tafeln zum Subscriptionspreise von je 3 \mathcal{M} ausgegeben.

Nach dem Erscheinen des Werkes tritt ein erhöhter Ladenpreis ein.

Seit 25 Jahren, vor welchen das bekannte Buch von J. G. Töpfer, Lehrbuch der Orgelbaukunst, erschien, hat in Deutschland kein grösseres Werk über die Orgel die Presse verlassen. Dieses aber ist nicht nur veraltet, sondern auch schon längst ver-

griffen, und macht sich das Fehlen eines grösseren ausführlichen Buches schon seit längerer Zeit in der deutschen Literatur fühlbar.

Das Buch hat, wie Sie aus dem Titel ersehen, einen grossen Kreis von Interessenten, und bitte ich Sie, sich gütigst für dasselbe verwenden zu wollen.

Ich gebe die erste Lieferung in mässiger Anzahl à cond. und bemerke, dass ich unverlangt nicht versende.

Einen ausführlichen Prospect nebst Inhaltsverzeichniss des Buches stelle Ihnen zum Vertheilen aus der Hand etc. gern in grösserer Anzahl zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende August 1880.

Wolf Peiser, Verlag.

Verein für Deutsche Literatur.

[40720.]

Zu dem soeben zur Ausgabe gelangten 3. Bde. der V. Serie der Vereinspublicationen:

**Erinnerungen und Bilder
aus dem Seeleben**

von

Contreadmiral a. D. Werner.

Elegant in Hbfz. geb. Einzelpreis 6 \mathcal{M}

haben wir eine kleine Partie eleganter Placate in H. 8. anfertigen lassen, welche sich zur Anheftung im Innern des Schaufensters eignen u. den Absatz des Buches gewiß fördern helfen. Bei Aussicht auf Absatz bitten wir je 1 Expl. des Placates zu verlangen. Das Buch selbst wird nur baar abgegeben.

Berlin, den 30. August 1880.

A. Hofmann's Separat-Edo.

L'Art de la mode.

[40721.]

Revue mensuelle d'élégance.

Unter obigem Titel erscheint seit August in Paris eine sehr schön ausgestattete Kunstzeitschrift, an welcher die ersten Künstler und Schriftsteller Frankreichs mitwirken. Dieselbe erscheint in monatlichen Heften in Folio von je 24 Seiten Text mit vielen Illustrationen, enthält ausserdem verschiedene colorirte Modekupfer und eine Chromolithographie.

Abonnementspreis jährlich 100 frs. = 75 \mathcal{M} netto franco. Nur Handlungen, die sichere Aussicht auf Absatz haben, stelle ich auf kurze Zeit die erste Lieferung à cond. zur Verfügung.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[40722.] Nur auf Verlangen versende zur Fortsetzung:

**Deutsche
Uhrmacher-Zeitung.**

IV. Quartal 1880.

Nichtabgesetzte Exemplare werden innerhalb 4 Wochen baar zurückgenommen. Continuationsangabe erbitte umgehend. Inserate pro Zeile 25 \mathcal{A} mit Rabatt bei Wiederholungen.

Berlin, September 1880.

W. H. Kühl.

**Ludhardt'sche Verlagshandlung
in Berlin W.**

[40723.]

Lagerartikel.

Nachstehende Artikel bitten wir auf keinem Sortimentslager fehlen zu lassen, und wollen Sie daher gef. à cond. verlangen:

Ulrich, Dr. Wilhelm, der englische Examinator oder Repetition der englischen Grammatik in Frage und Antwort, zum Gebrauche beim Selbstunterrichte, insbesondere für Examinanden des Freiwilligen-Examens und der Abiturienten-Prüfung. Zweite Auflage. 112 S. Preis 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} ord., 90 \mathcal{A} no., 80 \mathcal{A} baar und 13/12.

— der französische Examinator oder Repetition der französischen Grammatik in Frage und Antwort, zum Gebrauch beim Selbstunterrichte, insbesondere für Examinanden des Freiwilligen-Examens und der Abiturienten-Prüfung. Zweite Auflage. 180 S. Preis 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord., 1 \mathcal{M} 10 \mathcal{A} no., 1 \mathcal{M} baar und 13/12.

[40724.] Nur durch mich ist zu beziehen das im Selbstverlage des Componisten soeben erschienene Op. 12.:

Adagio religioso,

für die Orgel comp. und Herrn
Gustav von Decker gewidmet

von

Ludwig Riedel.

Preis 1 \mathcal{M} ord., 60 \mathcal{A} baar, 70 \mathcal{A} à cond.

Diese äusserst zarte u. feinsinnige Composition hat bei Musikkennern wie Laien eine außergewöhnliche Anerkennung gefunden, und dürfte ein Versuch jedem meiner Herren Kollegen wohl Erfolg versprechen.

Achtungsvoll

August Heilig in Hirschberg
in Schlesien.

[40725.] Soeben erschien:

Pracht-Wandkalender

in Placat-, resp. Colombier-Grösse.

Derselbe ist hauptsächlich für

Eisenbahn-Stationen, grössere Geschäfts- und Verwaltungs-Bureaus, sowie für Hôtels, Restaurants und Gesellschaften bestimmt.

Wenn Sie denselben gewissenhaft bei den betreffenden Stellen vorzeigen und anbieten lassen, so werden Sie unzweifelhaft ein günstiges Resultat damit erzielen; ein hiesiger Colporteur hat auf diese Weise in Aachen allein ca. 270 Exemplare abgesetzt.

A cond. kann ich nur ein Expl. liefern.

Mehrbedarf bitte zu verlangen.

Rabatt: fest mit 25%, gegen baar 40%.

Aachen.

Jos. La Ruelle.